

Auf der Spur von Robert Schuman

Am 9. Mai 1950 wurde eine wichtige Rede gehalten. Sie war der Anfang einer großen Änderung in Europa : Die Europäische Union. Robert Schuman hatte diese Rede gehalten. Er hat dieses Vereinigungsprojekt bis zum Schluss seiner Karriere mitgetragen. Er wollte einen dauerhaften Frieden zwischen Deutschland und Frankreich, denn nach dem zweiten Weltkrieg war die Beziehung zwischen Deutschland und Frankreich sehr gespannt. Er hat an diesem Projekt viel gearbeitet und



Unsere 5te SIA Klasse ist diesem großen Mann am 21. April 2022 auf der Spur gegangen. Wir haben seinen Landhaus in Scy-Chazelles besichtigt. Es ist ein sehr kleines Haus. Es war ein typisches Haus. Gegenüber vom Haus war der Garten sehr gross und prächtig. Wir haben mit einer Führung durchs Haus angefangen. Dort haben wir sehr viele Bücher gesehen und haben gelernt, dass Robert Schuman in seinem Leben insgesamt 8000 Büchern besessen hat. Manche Bücher waren sehr kostbar. Wieder gefunden wurden doch nur 5000. Es sind nicht alle Bücher im Haus ausgestellt, manche Bücher sind zu kostbar dafür.



Nach der Besichtigung des Hauses sind wir Spiele spielen gegangen. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Und wir haben damit noch mehr über Europa und Robert Schuman gelernt.

Es wurde Zeit zum Essen. Deshalb sind wir in dem Garten gegangen. Gegenüber vom Haus war der Garten riesig und prächtig. Ein großer Teil wurde für die Gemüseernte gebraucht. Den restlichen Garten, war eine Wiese mit Bäumen und Blumen. Es war den Idealen Platz zum Pitnicken. Nachher dem Essen wurde ein Versteckenspiel gespielt. Nach dem haben wir wieder Spiele über Europa gespielt.



Es war ein sehr schöner Ausflug, wo wir viel über einen wichtigen Mann für die Europäische Union. Dank ihm gibt es in Europa und es zwischen Deutschland und Frankreich kein Krieg mehr. Er hat eine Ökonomische Hilfe eingeführt und wir danken ihm auch dass, wir in einer gemeinsamen Währung gekommen sind. Ein so wichtiger Mann, der sich bei Fotos beiseite Hält und sich nicht vor drückt ist sehr selten. Dank ihn Leben wir im Frieden.